

Niederschrift

über die 37. Sitzung des
Jugendkreistags des Landkreises Freising
am 08.12.2023
im großen Sitzungssaal des Landratsamtes Freising

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 12:50 Uhr

Vorsitzender: Landrat Helmut Petz

Schriftführerin: Katharina von Schumann

Von den 83 beschließenden Mitgliedern sind insgesamt 55 anwesend.
Beschlussfähigkeit ist damit gegeben, die anwesenden Jugendkreistagsmitglieder sind aus beigefügter Anwesenheitsliste (Anlage) zu entnehmen.

Weiter sind anwesend:

AL 5 Abteilungsleitung	Arabella Gittler-Reichel
SGL 55 Sachgebietsleitung	Barbara Straßer
SG 55 (Kommunale Jugendarbeit)	Natalja Czyborra
	Katharina von Schumann
	Tina Butt

Kreisjugendring Freising: Ursula Delgado

Von den beratenden Mitgliedern aus dem Kreistag sind folgende Kreisrätinnen und Kreisräte anwesend:

SPD	Herbert Bengler
AfD	Bianca Csonka
FDP	Tobias Weiskopf
ÖDP	Manfred Reuß
Bündnis 90 – Die Grünen	Joana Bayraktar

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung.

37. Sitzung des Jugendkreistags am 08.12.2023

Tagesordnung

Öffentlich

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Anwesenheit und Bekanntgabe von Entschuldigungen, Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Einführende Erläuterungen und Berichterstattung

3.1 Zuständigkeit Jugendkreistag / Ablauf einer Sitzung

3.2 Bekanntgaben

Erfolgreicher Beitritt zum DVBJ – Dachverband der bayerischen Jugendvertretungen

3.3 Budget 2023: Budget insgesamt: 5000 €; Restbudget 2023 voraussichtlich 3.500 €

TOP 4: Anträge

4.1: Vorstellung und Bestellung Integrationsbeirat

4.2: Bestellung Jury Jugend-Kultur-Preis

4.3: Christbaumständer Schulhof (Camerloher-Gymnasium)

4.4: Änderung Richtlinien Jugend-Kultur-Preis (Camerloher-Gymnasium + Dom Gymnasium)

4.5: Buslinie 692 Hallbergmoos/Neufahrn (Oskar-Maria-Graf-Gymnasium)

4.6: Spiegelfolie für Klausur-Zimmer (Oskar-Maria-Graf-Gymnasium)

4.7: Einbetonierte Tischtennisplatte mit Material (Abenstal-Realschule)

4.8: Barrierefreier Zugang zu Mittelschulen im Landkreis (Jo-Mihaly-Mittelschule)

4.9: Spielmaterial und Materialboxen für Pausenhof (Mittelschule am Steinpark)

4.10: Vollverschweißte Fußballtore (Camerloher-Gymnasium)

4.11: Paletten für Palettenmöbel (Camerloher-Gymnasium)

4.12: Delegat DVBJ (Camerloher-Gymnasium)

4.13: Regenbogenflaggen (Josef-Hofmiller-Gymnasium)

4.14: Anfrage/Sonstiges

TOP 5: Schließung der Sitzung

TOP 1

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder des Jugendkreistags und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Er weist auf das Jubiläum des Jugendkreistags hin, welcher im Juni 2003 das erste Mal tagte und somit heuer sein 20. Jubiläum feiert.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der Anwesenheit und Bekanntgabe von Entschuldigungen, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt fest, dass mit dem Schreiben vom 24.11.2023 unter Beifügung einer Tagesordnung ordnungsgemäß geladen worden ist.

43 Mitglieder des Jugendkreistages waren im Zeitpunkt der Eröffnung der Sitzung anwesend, 12 kamen erst etwas später, die Beschlussfähigkeit war somit von Beginn der Sitzung gegeben.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

TOP 3

Einführende Erläuterungen und Berichterstattung

Es folgen einführende Erläuterungen des Vorsitzenden.

3.1 Zuständigkeit Jugendkreistag / Ablauf einer Sitzung

Der Vorsitzende erläutert, in welchen Bereichen die Zuständigkeiten des Kreistags und damit auch des Jugendkreistags liegen und in welchen Bereichen die Gemeinden zuständig sind.

3.2 Bekanntgaben

Der Vorsitzende entschuldigt sich dafür, dass Beschlüsse aus den Sitzungen Dezember 2022 und Mai 2023 nicht wie vorgesehen zeitnah bearbeitet wurden. Die Zuständigkeiten im Bereich der Vollzugskontrolle und der Protokollerstellung seien mittlerweile geklärt, sie liege beim Sachgebiet 55, Fachdienst Kommunale Jugendarbeit.

Frau Czyborra berichtet über den aktuellen Stand der Umsetzung der Beschlüsse aus den Sitzungen des Jugendkreistags vom Dezember 2022 und Mai 2023.

Es habe der beschlossene Beitritt zum Dachverband der bayerischen Jugendvertretungen stattgefunden.

Folgende weitere Beschlüsse hätten abschließen bearbeitet werden können:

- Förderung von Schulprojekten zur Demokratiebildung - 200 € für den Kreisjugendring
- Foodsharing Kühlschranks - 100 € für den AK Jugendpolitik
- Nikolauskostüm für die Karl-Meichelbeck-Realschule - 300 €
- Sitzmöbel für den Schulhof des Camerloher Gymnasiums Schule - 30 Paletten zum Bau der Sitzmöbel und 100 € für Sitzpolster

Der Beschluss aus Dezember 2022 – ein Christbaumständer für den Schulhof des Camerloher Gymnasiums – habe aktuell nicht umgesetzt werden können, da zu diesem Thema noch Klärungsbedarf zwischen Sachaufwandsträger Landkreis und der Schulleitung bestehe.

Eine Abfrage bei allen weiterführenden Schulen in Landkreiszuständigkeit werde voraussichtlich im Frühjahr 2024 erfolgen.

Folgende Anträge befänden sich noch in Bearbeitung und könnten voraussichtlich 2024 umgesetzt werden:

- Busverbindungen von Allershausen und Kranzberg zur Realschule Gute Änger
- Optimierung der Buslinien 683, 680 und 501 gerade bei Schüler*innentransfer unter Einbeziehung von Betroffenen Jugendlichen/Jungen Erwachsenen

3.3 Budget 2023

Dem jährlichen Gesamtbudget von 5.000€ wurden 1.500€ entnommen, sodass ein Restbudget von 3.500€ im Jahr 2023 vorhanden ist.

TOP 4 Anträge

4.1 Vorstellung und Bestellung Integrationsbeirat

Betreff: Vorstellung und Bestellung des Integrationsbeirats

Anlage: Vortrag Nathalie von Pressentin, Integrationsbeauftragte LRA Freising

1. Sachverhalt

Die Integrationsbeauftragte des Landkreises stellt den Integrationsbeirat vor, um zwei Mitglieder aus den Reihen des Jugendkreistags dafür zu gewinnen.

Es findet die Wahl von zwei neuen Mitgliedern und zwei Vertretungen statt.

Wahlkandidaten:

Chiara Mengue
Kimberly Scholze
Daniil Pechlivanidis
Alessia Baesu
Johanna Bauer

Nachstehend die Wahlergebnisse:

Chiara Mengue 43 Stimmen
Kimberly Scholze 30 Stimmen
Daniil Pechlivanidis 19 Stimmen
Alessia Baesu 10 Stimmen
Johanna Bauer 9 Stimmen

2. Beschluss

Der Jugendkreisrat bestellt die Jugendkreisrätinnen Chiara Mengue und Kimberly Scholze mehrheitlich zu Mitgliedern des Integrationsbeirates.

Der Jugendkreistag bestellt Jugendkreisrat Daniil Pechlivanidis und Jugendkreisrätin Alessia Baesu mehrheitlich zu stellvertretenden Mitgliedern des Integrationsbeirates.

4.2 Bestellung Jury Jugend-Kultur-Preis

Betreff: Bestellung der Jury Jugend-Kultur-Preis 2024

Anlage: Kommunale Jugendarbeit Freising

1. Sachverhalt

Die Jury des Jugend-Kultur-Preises besteht aus vier kulturschaffenden Personen aus dem Landkreis und vier gewählten Jugendkreisrätinnen und -kreisräten. Für den Jugendkulturpreis 2024 werden vier Jurymitglieder aus dem Jugendkreistag bestellt.

Wahlkandidaten:

Fabian Dirscherl (Dom Gymnasium)
Noah Renkl (Camerloher Gymnasium)
Marlene Göls (Camerloher Gymnasium)
Sabrina Kaitschick (Imma-Mack-RS)
Daniil Pechlivanidis (Jo-Mihaly-MS)
Alessia Baesu (Jo-Mihaly-MS)

Wahlergebnis:

Fabian Dirscherl 42 Stimmen
Sabrina Kaitschick 42 Stimmen
Marlene Göls 40 Stimmen
Noah Renkl 36 Stimmen
Daniil Pechlivanidis 30 Stimmen
Alessia Baesu 20 Stimmen

2. Finanzielle Auswirkungen

Keine

3. Beschluss

Der Jugendkreistag bestellt die Jugendkreisrätinnen und -kreisräte Fabian Dirscherl, Sabrina Kaitschick, Marlene Göls und Noah Renkl mehrheitlich zu Mitgliedern der Jury des Jugend-Kultur-Preis 2024.

4.3 Christbaumständer Schulhof (Camerloher-Gymnasium)

Betreff: Christbaumständer Camerloher-Gymnasium

Anlage: Antrag von Jugendkreisrat Noah Renkl - Camerloher-Gymnasium

1. Sachverhalt

In der Jugendkreistagssitzung vom 09.12.2022 wurde beschlossen, dass weiterführende Schulen bei Interesse einen einbetonierten Christbaumständer erhalten sollen. Bisher wurde dieser Beschluss aus nicht mehr vollständig nachvollziehbaren Gründen noch nicht umgesetzt.

2. Finanzielle Auswirkungen

Laut Antrag vom 09.12.2022 380€ pro Baumständer

3. Beschluss

Der Jugendkreistag lehnt den Antrag ab, da nach Rücksprache mit der Schulleitung eine Umsetzung des Antrags in absehbarer Zeit nicht möglich ist.

Die Kosten des Baums, inklusive Baumständer und Schmuck, wird der Landkreis als Sachaufwandsträger übernehmen, alternativ zum Ständer kann ein fest eingepflanzter Baum gewählt werden.

Eine Bedarfsabfrage der weiterführenden Schulen, für welche der Landkreis zuständig ist, soll schnellstmöglich stattfinden.

Mehrheitlich abgelehnt: Ja: 50 Nein: 5 Anwesend: 55

4.4 Änderung der Richtlinien Jugendkulturpreis (Camerloher- & Dom-Gymnasium)

Betreff: Änderung Richtlinien Jugend-Kultur-Preis

Anlage: Antrag von den Jugendkreisräten Fabian Dirscherl und Noah Renkl – Dom-Gymnasium und Camerloher-Gymnasium Freising

1. Sachverhalt

Laut den Richtlinien des Jugend-Kultur-Preises ist festgeschrieben, dass die Preise gestaffelt dotiert werden: 1., 2. und 3. Platz (Auszug Richtlinien für die Verleihung des Jugend-Kultur-Preises vom 07.12.2012).

Der Vorsitzende informiert die Jugendkreisräte darüber, dass es in der vergangenen Sitzung bereits einen Beschluss gegeben habe, welcher gültig sei.

2. Finanzielle Auswirkungen

Keine

3. Beschluss

Die Jugendkreisräte Fabian Dirscherl und Noah Renkl werden den Antrag nicht weiterverfolgen und ziehen diesen zurück.

TOP 4.5 Buslinie 692 Hallbergmoos (Oskar-Maria-Graf-Gymnasium)

Betreff: Haltstellenstopp Buslinie 692

Anlage: Antrag von Jugendkreisrätin Lara Plath – Oskar-Maria-Graf-Gymnasium

1. Sachverhalt

Korrektur zu Beginn auf die Buslinie 691 anstelle 692.

Für Schüler und Schülerinnen aus Hallbergmoos ist es jeden Morgen eine Herausforderung, pünktlich zur Schule zu gelangen. Der erste in Frage kommende Bus der Linie 691 Richtung S-Bahn Neufahrn am Morgen ist bereits so überfüllt, dass kaum mehr Platz ist zum Einsteigen. So sind die Betroffenen gezwungen, den nächsten Bus zu nehmen, welcher aber nicht an der Haltestelle „Neufahrn Hallenbad“ hält. Diese liegt jedoch direkt gegenüber der Schule. So müssen die betroffenen Schüler und Schülerinnen bis zur Haltestelle an der S-Bahn fahren und kommen regelmäßig zu spät zum Unterrichtsbeginn. Zudem wird geschildert, dass gehäuft wahllos Haltestellen ausgelassen werden.

Es wäre daher sinnvoll, wenn der Busfahrplan der Linie 691 überprüft wird und künftig die Möglichkeit besteht, dass der Bus am Morgen an der Haltestelle „Neufahrn Hallenbad“ hält.

Einige Jugendkreisräte bestätigen, dass mancher Bus vom regulären Fahrplan abweiche und teilweise nicht an allen vorgegebenen Bushaltestellen halte.

2. Finanzielle Auswirkungen

Keine

3. Beschluss

Der Jugendkreistag bittet die zuständige Stelle im Landratsamt um Prüfung der Gesamtsituation und des tatsächlichen Bedarfs. Eine Einzelfallmaßnahme sei nicht zielführend.

Einstimmig beschlossen: Ja: 53 Nein: 2 Anwesend: 55 Persönlich beteiligt: 0

4.6 Spiegelfolie für Klausur-Zimmer (Oskar-Maria-Graf-Gymnasium)

Betreff: Spiegelfolie für Klausur-Zimmer

Anlage: Antrag von Jugendkreisrätin Lara Plath, Oskar-Maria-Graf-Gymnasium

1. Sachverhalt

Die Räume des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums heizen sich gerade in den Sommermonaten sehr auf. Darunter leiden insbesondere die Schüler und Schülerinnen, welche Klausuren schreiben müssen – eine Konzentration auf die Klausur ist erschwert möglich. Die Schule möchte daher ein extra „Klausur-Zimmer“ herrichten. Bei diesem soll die ca. 30m² große Fensterfront mit einer extra Spiegelfolie/Sonnenschutzfolie ausgestattet werden.

Der Hausmeister übernimmt die Anbringung der Folie.

Es wird darum gebeten, den Antrag nicht mit dem Budget des Jugendkreistags zu erfüllen, da eine notwendige Ausstattung von Schulen in den Aufgabenbereich des zuständigen Sachaufwandsträgers falle.

Es wird vorgeschlagen, den zuständigen Sachaufwandsträger zu beauftragen Spiegelfolien im nötigen Umfang zur Verfügung zu stellen.

2. Finanzielle Auswirkungen

keine

3. Beschluss

Der Jugendkreistag beschließt den Antrag mit der Bitte um Prüfung der Situation und Bereitstellung benötigter Folien an das zuständige Sachgebiet des Landratsamtes weiterzuleiten.

Mehrheitlich beschlossen: Ja: 37 Nein: 18 Anwesend: 55

4.7 Einbetonierte Tischtennisplatte mit Material (Abenstal Realschule)

Betreff: Einbetonierte Tischtennisplatte mit Material

Anlage: Antrag von Jugendkreisrätin Kimberly Scholze – Abenstal Realschule Au in der Halbertau

1. Sachverhalt

Die Schülerinnen und Schüler der Abenstal Realschule haben in den Pausenzeiten wenig Möglichkeiten, etwas Produktives zu tun. Vor allem die jüngeren Jahrgangstufen wünschen sich eine aktive Pause. Der Schulhof hat zwar einen Basketballplatz, jedoch hat dieser nur Kapazitäten für eine Klasse.

Aus diesen Gründen entstand von Seiten der Schülerschaft der Wunsch, eine einbetonierte Tischtennisplatte anzuschaffen, die auch allen Witterungsverhältnisse standhält.

Sollte dem Antrag zugestimmt werden, wäre eine Umsetzung bis zum Frühsommer wünschenswert.

Kreisrat Bengler bringt ein, dass man sich an die Firma Ziegeltrum wenden könne, da diese bei den Kosten entgegenkommend wären.

2. Finanzielle Auswirkungen

3.000 €

3. Beschluss

Der Jugendkreistag beschließt den Antrag mit der Bitte um Bedarfsabfrage an alle weiterführenden Schulen, für die der Landkreis Freising zuständig ist, an das zuständige Sachgebiet des Landratsamtes weiterzuleiten. Die Schulen, die einen Bedarf melden, sollen mit einer Tischtennisplatte und Material ausgestattet werden.

Mehrheitlich beschlossen: Ja: 40 Nein: 15 Anwesend: 55

4.8 Barrierefreier Zugang zu allen Mittelschulen im Landkreis (Jo-Mihaly-Mittelschule)

Betreff: Barrierefreier Zugang zu allen Mittelschulen im Landkreis

Anlage: Antrag von Jugendkreisrätin Alessia Baesu – Jo-Mihaly-Mittelschule

1. Sachverhalt

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der barrierefreie Zugang zu Schulen baurechtlich vorgegeben sei.

37. Sitzung des Jugendkreistags am 08.12.2023

Jugendkreisrätin Baesu erläutert zu ihrem Antrag, dass der Zugang zu ihrem Schulhaus zwar barrierefrei, aber nur über einen enormen Umweg möglich sei.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass für die Mittelschule die Gemeinde Neufahrn als Sachaufwandsträger zuständig sei.

2. Finanzielle Auswirkungen

Keine

3. Beschluss

Die Antragstellerin nimmt den Antrag aus Gründen der fehlenden Zuständigkeit zurück.

Der Vorsitzende bietet an, Herrn Bürgermeister Heilmeier darauf anzusprechen.

4.9 Spielmaterial und Materialboxen für Pausenhof (Mittelschule am Steinpark)

Betreff: Anschaffung von Spiel-Material und Materialboxen für den Pausenhof

Anlage: Antrag von Jugendkreisrat Angelo Kovacic – Mittelschule am Steinpark

1. Sachverhalt

Die Schülerschaft der Mittelschule wünscht sich Spielmaterial für die Pausenzeit. Vorstellbar wären Tischtennisschläger und -bälle, Federballschläger und -bälle, Springseile, Stelzen, Klettennisschläger, Kubb-Set und vieles mehr. Zudem werden zwei große Boxen zur Aufbewahrung des Materials benötigt.

2. Finanzielle Auswirkungen

200 €

3. Beschluss

Der Jugendkreistag beschließt, dass die Mittelschule am Steinpark mit 200 € für die Anschaffung zweier Aufbewahrungsboxen und der Anschaffung von Spielmaterial bezuschusst wird.

Mehrheitlich beschlossen: Ja: 53 Nein: 2 Anwesend: 55

4.10 Vollverschweißte Fußballtore (Camerloher-Gymnasium)

Betreff: Vollverschweißte Fußballtore

Anlage: Antrag von Jugendkreisrat Noah Renkl – Camerloher-Gymnasium

1. Sachverhalt

Während der Pausen- und Freizeiten besteht ein hoher Mangel an Outdoor-Möglichkeiten für die Schülerschaft. Daher kam der Wunsch auf, dass zwei vollverschweißte Fußballtore für den Außenbereich angeschafft werden. Eine volle oder teilweise Bezuschussung der Gesamtkosten wird beantragt.

(Hinweis der Verwaltung:

teilverschweißte Ausführung: Torlatte und Bodenrahmenstange sind mit den verschweißten Torseitenteilen (Pfosten und Netzbügel) verschraubt

Vorteil: Geringere Versandkosten.

Vollverschweißte Ausführung: Torrahmen, Netzbügel und Bodenrahmen sind komplett miteinander verschweißt, dadurch ist das Tor sehr stabil.)

2. Finanzielle Auswirkungen

1.400 €

3. Beschluss

Der Jugendkreistag beschließt mehrheitlich den Antrag mit der Bitte um Bedarfsabfrage aller in Zuständigkeit des Landkreises weiterführenden Schulen an das zuständige Sachgebiet des Landratsamtes weiterzuleiten. Alle Schulen, die einen Bedarf melden, sollen mit einem Fußballtor ausgestattet werden.

Mehrheitlich beschlossen: Ja: 49 Nein: 6 Anwesend: 55

4.11 Paletten für Palettenmöbel (Camerloher Gymnasium)

Betreff: Paletten für Palettenmöbel

Anlage: Antrag von Jugendkreisrat Noah Renkl – Camerloher-Gymnasium

1. Sachverhalt

Im letzten Jahr wurden von Seiten des Landkreis Paletten für selbstgebaute Palettenmöbel für den Schulhof des Camerloher-Gymnasiums bereitgestellt. Diese Sitzmöbel wurden von Seiten der Schülerschaft exzellent angenommen, sodass ressourcenschonend weitere Sitzgelegenheiten aus Paletten geschaffen werden sollen.

Zudem werden Sitzpolster für die Möbel benötigt.

Eine Spende von nicht mehr benötigten Paletten von Seiten des Landkreises wäre eine gute Möglichkeit ressourcensparend vorzugehen und Kosten gering zu halten.

Benötigt würden 30 Paletten.

Frau Czyborra informiert darüber, dass der Bauhof keine Paletten zur Abgabe übrig habe.

Der Vorsitzende bietet an, dass das Landratsamt erneut für die Kosten der Paletten aufkomme.

Jugendkreisrat Noah Renkl organisiert im Auftrag von Herrn Petz die Anschaffung der Paletten.

2. Finanzielle Auswirkungen

200 €

3. Beschluss

Der Jugendkreistag unterstützt den Antrag und bittet den Sachaufwandsträger Landkreis die benötigten Paletten zu finanzieren und dem Camerloher-Gymnasium bereit zu stellen.

Der Jugendkreistag beschließt, das Camerloher-Gymnasium mit 200€ für die Anschaffung von Sitzpolstern zu bezuschussen.

Mehrheitlich beschlossen: Ja: 55 Nein: 0 Anwesend: 55

4.12 Delegat DVBJ (Camerloher-Gymnasium)

Betreff: Delegat DVBJ (Dachverband der bayerischen Jugendvertretungen)

Anlage: Antrag von Jugendkreisrat Noah Renkl – Camerloher Gymnasium

1. Sachverhalt

Vergangenes Jahr, in der Sitzung vom 09. Dezember 2022 wurde der Beitritt zum DVBJ im Jugendkreistag beschlossen. Zum Delegierten wurde Noah Renkl gewählt, welcher sich vor und seit dem Beitritt intensiv mit der Materie beschäftigt. Vernetzungstreffen wurden ebenfalls besucht. Sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und Kontakte zu knüpfen benötigt Zeit. Daher wird beantragt, dass die Delegation für jeweils 2 oder 3 Jahre durch den Jugendkreistag gewählt wird.

Grundsätzlich endet das Delegat mit dem Zeitpunkt des Ausscheidens des Jugendkreisrats aus dem Jugendkreistag.

2. Finanzielle Auswirkungen

keine

3. Beschluss

Der Jugendkreistag spricht sich für eine informelle Beteiligung eines ehemaligen Jugendkreistagmitglieds aus, wenn dies von Seiten des Dachverbands möglich ist. Diese Frage wird in Rücksprache mit dem Dachverband geklärt.

Mehrheitlich beschlossen: Ja: 55 Nein: 0 Anwesend: 55

4.13 Regenbogenflaggen (Josef-Hofmiller-Gymnasium)

Betreff: Regenbogenflaggen

Anlage: Antrag von Jugendkreisrätin Julia Gebhart – Josef-Hofmiller-Gymnasium

1. Sachverhalt

Am Josef-Hofmiller-Gymnasium soll zu bestimmten Anlässen, wie z.B. im Monat Juni (dem Pride Month) die Beflaggung mit Regenbogenflaggen aufgezogen werden. In den letzten

Jahren wird die Regenbogenbeflaggung an öffentlichen Gebäuden (z. B. Rathäusern, Ministerien) zunehmend vollzogen. Auch die Schülerschaft des Josef-Hofmiller-Gymnasiums will „Flagge zeigen“ gegen Diskriminierung und für eine offene Schulfamilie.

2. Finanzielle Auswirkungen

200 € für zwei Flaggen

3. Beschluss

Der Jugendkreistag beschließt, das Josef-Hofmiller-Gymnasium mit 200 € zu bezuschussen, um zwei Regenbogenflaggen anzuschaffen.

Mehrheitlich beschlossen: Ja: 28 Nein: 27 Anwesend: 55

4.14 Anfrage/Sonstiges

Betreff: Anfrage/ Sonstiges

Anlage: Antrag von Jugendkreisrat Ajushi Bhardwaj – Karl-Meichelbeck-Realschule Sitzbänke für Innenbereiche

1. Sachverhalt

Die Karl-Meichelbeck-Realschule hat aufgrund von Bauarbeiten kaum Sitzmöglichkeiten. Vor allem in der Winterzeit sei dies ein erhebliches Problem. Viele Schüler und Schülerinnen müssten sich aufgrund dieser Unannehmlichkeiten auf den kalten Fliesenboden setzen. Dadurch steigere sich die Gefahr einer Erkältung erheblich.

2. Finanzielle Auswirkung

500-600 €

3. Beschlussvorschlag

Der Jugendkreistag beschließt, über den nicht fristgerechten zugegangenen Antrag zu beschließen.

Mehrheitlich beschlossen: Ja: 55 Nein: 0 Anwesend: 55

Der Jugendkreistag beschließt mehrheitlich, die Karl-Meichelbeck-Realschule mit 600 € für die Anschaffung von Sitzbänken zu bezuschussen.

Betreff: Anfrage/ Sonstiges

Anlage: Antrag von Jugendkreisräten Miriam Gehring, Ivona Sandulovic, Pham Thuy – Staatliche Wirtschaftsschule Freising, Einrichtung für den SMV Raum

1. Sachverhalt

Es soll ein Raum für die Schülermitverwaltung (SMV) an der Schule eingerichtet werden. Dieser Raum sei von entscheidender Bedeutung, um geplante Projekte effektiv zu koordinieren, zusammenzuarbeiten und im Sinne der Nachhaltigkeit erstellte Materialien wie Verkaufsstände und Plakate lagern zu können.

Für die Ausstattung sollen Staumöglichkeiten und Sitzgelegenheiten angeschafft werden.

Herr Petz bietet an, dass der Raum mit Möbeln aus dem Fundus des Landratsamtes ausgestattet werden könne.

2. Finanzielle Auswirkung

500 €

3. Beschluss

Der Jugendkreistag beschließt, dass die Staatliche Wirtschaftsschule mit 500 € für die Ausstattung des SMV-Raum bezuschusst wird.

Möbel können aus dem Fundus des Landratsamtes ausgewählt werden.

Mehrheitlich beschlossen: Ja: 50 Nein: 5 Anwesend: 55

5. Schließung der Sitzung

Der Vorsitzende beendet die Sitzung mit einem Dank an alle Beteiligten, Gäste und Mitglieder des Jugendkreistags und wünscht eine frohe Weihnachtszeit.

Der Vorsitzende:



Helmut Petz
Landrat

Die Schriftführerin:



Katharina von Schumann
SG 55

